



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

16. Jahrgang

Nr. 04-2013

Dezember

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2013 geht schon bald dem Ende zu. Weihnachten steht vor der Tür. Manche Schlagzeile in den Medien sorgte für Unruhe. Weltweit wurden die Menschen durch Naturkatastrophen heimgesucht. Hass und Krieg sind in manchen Ländern zum Alltag geworden. „Gott sei Dank“ ist unser Dorf vor größeren Naturereignissen verschont geblieben.

2013 war auch das Jahr der Wahlen. Neu gewählt wurde der Tiroler Landtag, mit einer „schwarz-grünen“ Regierung. Bei den Nationalratswahlen hat sich nun nach längeren Verhandlungen wiederum eine „rot-schwarze“ Regierung gebildet. Nach Tiroler Sicht haben wir wohl den „Besten“ aus dem Westen verloren. Minister Töchterle gehört der Regierung leider nicht mehr an. Die Politik ist manchmal wirklich nicht zu verstehen.

Bei der Gemeinderatssitzung am 28.10.2013 wurden die Gebühren, Steuern und Abgaben für 2014 festgelegt. Ich darf dazu anmerken, dass lediglich die Kanalbenützungsg Gebühr, nach Vorgabe des Landes Tirol, von € 2,048 auf € 2,083 pro m³ verbrauchtem Wasser

angehoben wird. Diese Maßnahme tritt aber erst beim Ablesen der Wasserzähler im September 2014 in Kraft, außerdem wurde die Wasserzählermiete von € 8,00 auf € 10,00 pro Jahr erhöht. Alle anderen Steuersätze bleiben gleich und können auf Seite 4 dieser Info nachgelesen werden.

Rückblickend war das Jahr 2013 für uns eher ein ruhiges Jahr, wenn wir einmal von den größeren finanziellen Beteiligungen für die Gemeindeverbände wie Krankenhaus-, Abfall-, Schul-, Abwasser- und Pflegeverband absehen. Im Friedhof wurden nun alle Gräber an der Nordseite mit Fundamenten versehen. Wir hoffen im Jahr 2014 an der Südseite einige Grabreihen mit den gleichen Fundamenten erstellen zu können.

Das größte Vorhaben 2014, 2015 und 2016 wird wohl der Umbau bzw. Neubau des Schulhauses und des Gemeindesaales mit Gemeindeamt sein. Es bedarf hier sicherlich noch mancher Umplanung bis zum Baubeginn, der im Frühjahr 2014 starten soll. Die beschlossenen Asphaltierungsarbeiten können aufgrund der Wetterlage erst ab April 2014 realisiert werden.



Unser derzeitiges Raumordnungskonzept, welches auf 10 Jahre beschlossen wurde, ist am 5. Dezember 2013 abgelaufen. Bei einer Sitzung im Jänner 2014 soll durch den Gemeinderat beraten werden, ob dieses Konzept für 2 oder 5 Jahre verlängert wird oder ob überhaupt ein neues Raumordnungskonzept für Karres erstellt werden soll.

Aufgrund der Gemeindeaussendung haben einige Dorfbewohner Widmungswünsche kundgetan. Inwieweit diese Widmungswünsche realisiert werden können, kann nicht einmal ich abschätzen.

Fest steht, dass zur Zeit keine Umwidmungen durchgeführt werden können, bis wieder ein Raumordnungskonzept, egal ob verlängert oder neu erstellt, erlassen und durch das Land Tirol genehmigt worden ist.

Wie es kundgetan wurde, soll es zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaft zu Umstrukturierungen kommen. Als Bürgermeister bin ich bemüht, mit der Agrargemeinschaft zu einem Konsens zu kommen. Warten wir erst einmal das „neue“ Gesetz ab und dann setzen wir uns gemeinsam an einen Tisch. Die Suppe wird meist nicht so heiss gegessen, als sie gekocht wird.

Eine gewaltige Kostenüberschreitung hat wohl das Projekt „Schlagweg“ erfahren. Vorerst eine Kostenschätzung von ca. € 120.000,-- ergab dann eine durch Ausschreibung vergebene Auftragssumme von € 90.000,-- und schlussendlich eine abgerechnete Endsumme von € 175.000,--

(jeweils inkl. MwSt.). Trotz einer 60 %igen Förderung verbleiben da noch ca. € 70.000,-- bis 75.000,-- für die Agrargemeinschaft. Ich möchte von mir aus bemerken, dass ich eine solche Kostenexplosion nicht ganz nachvollziehen kann, wenngleich alle verrechneten Aufträge erledigt worden sind. Desweiteren möchte ich aber auch festhalten, dass für dieses Projekt seitens der Gemeinde bereits € 38.000,-- bezahlt wurden und noch € 32.000,-- überwiesen werden. Diese Beträge stammen aus den Jagdpachterträgen, welche von der Agrargemeinschaft an die Gemeinde geflossen sind.

Nun möchte ich mich aber beim Gemeinderat sowie beim Agrarausschuss für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 bedanken.

Ich bedanke mich aber auch bei allen „Ehrenamtlichen“ in allen Vereinen und Institutionen von Karres sowie den Helfern in der kirchlichen Gemeinschaft, für das freiwillige Wirken und Tun zum Wohle der ganzen Bevölkerung. Es macht mich stolz, in unserer Gemeinde ein so gut funktionierendes Vereinsleben zu haben. Das macht unsere Gemeinde stark.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sowie allen Freunden und Gästen von Karres, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2014.

Euer Bürgermeister



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der **Gemeindesteuern und –abgaben für das 1. Vierteljahr 2014** findet **Mitte Jänner** statt (Fälligkeit Mitte Februar) und beinhaltet folgende **Abgaben**:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

IMPRESSUM:

<u>Herausgeber und Eigentümer:</u>	Gemeinde Karres
<u>Für den Inhalt verantwortlich:</u>	Bürgermeister Wilhelm Schatz
<u>Satz und Gestaltung:</u>	Marko Winkler
Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion. Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.	
<u>Erscheinungsweise:</u>	vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)
<u>Verlagspostamt:</u>	6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Gebühren, Steuern und Abgaben 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28. Oktober 2013 die Steuersätze, Gebühren und sonstigen Gemeindeabgaben für das Jahr 2013 wie folgt festgesetzt:

Abgabenart

Grundsteuer A	500 % des Messbetrages
Grundsteuer B	500 % des Messbetrages
Kommunalsteuer	nach dem Kommunalsteuergesetz, 3 % der Lohnsummen
Vergnügungsteuer	nach dem Vergnügungssteuergesetz (Pauschale)
Erschließungsbeitrag	4 % des Erschließungskostenfaktors
Hundesteuer	€ 50,000 pro Tier (männlich und weiblich)

Wassergebühren:

Wasseranschlussgebühr	€ 1,500 pro m ³ Baumasse
Wasserbenützungsgeld	€ 0,510 pro m ³ verbrauchtem Wasser
Wasserzählermiete	€ 10,000 pro Zähler und Jahr
Bauwasserpauschale	€ 10,000 pro Jahr

Kanalgebühren:

Kanalanschlussgebühr	€ 4,800 pro m ³ Baumasse
Kanalbenützungsgeld	€ 2,083 pro m ³ verbrauchtem Wasser

Abfallgebühren:

Restmüll – Grundgebühr	€ 15,000 pro gemeldeter Person im Haushalt bei privaten Haushalten € 15,000 pro Beschäftigtem bei Betrieben
Restmüll – Weitere Gebühr	€ 40,000 für die Entleerung einer 120 Liter Restmülltonne € 80,000 für die Entleerung einer 240 Liter Restmülltonne € 260,000 für die Entleerung eines 800 Liter Restmüllbehälters
Restmüllsäcke aus Papier	€ 3,000 je Stück (120 Liter)
Biomüllgebühr	€ 30,000 für die Entleerung einer 35 Liter Biomülltonne € 100,000 für die Entleerung einer 120 Liter Biomülltonne
Biomüllsäcke	€ 2,000 je Stück (60 Liter)
Sperrmüllgebühr	€ 247,180 pro Tonne bei Selbstanlieferung zur Anlage Roppen
Kindergarten	kostenlos
Friedhof - Benützungsgeld	€ 15,000 je Einzelgrabstätte
Friedhof – Erwerb Grabstätte	€ 150,00 je Einzelgrabstätte



Überweisung mit IBAN und BIC verpflichtend ab 1. Februar 2014

Im Rahmen des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums **SEPA** (englisch: Single European Payment Area) werden **ab 1. Februar 2014** die bisherigen **Zahlscheine, Erlagscheine, Überweisungen und EU-Standardüberweisungen** durch **neue Zahlungsanweisungen** ersetzt.

Im Unterschied zu den alten Zahlscheinen, müssen bei den neuen Zahlungsanweisungen **IBAN** und **BIC** eingetragen werden, diese Codes ersetzen Kontonummer, Empfängerbank und BLZ.

AT RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG ZAHLUNGSANWEISUNG
BANKSTELLE IMST

EmpfängerIn/Name/Firma
Gemeinde Karres

IBAN EmpfängerIn
AT82 3600 0000 0661 0109

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
RZTIAT22

Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich 40 beginnt.

EUR Betrag
Cent

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Verwendungszweck wird bei ausgefallener Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma

006

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR Betrag 30+

Für Zahlungsaufträge innerhalb Österreichs muss nur die IBAN angegeben werden.

Zusätzlich muss **bis 1. Februar 2016 bei grenzüberschreitenden Überweisungen innerhalb der EU noch der BIC angegeben werden.**

Um sich mit all dem nicht beschäftigen bzw. keine 20 stelligen Nummern ausfüllen zu müssen ruft die Gemeinde Karres nochmals zur Aktion „Bankeinzug“ auf. Weitere Vorteile eines Bankeinzuges sind pünktliche Zahlungen ohne Nachdenken über

Die Umstellung auf SEPA-Zahlungsanweisungsbelege muss in allen EU-Mitgliedstaaten bis 1. Februar 2014 erfolgen. In Ländern, die nicht den Euro als Heimatwährung haben, muss die Umstellung bis 31. Oktober 2016 abgeschlossen sein.

Zahlungstermin sowie keine Vorschriften von Mahngebühren bzw. Säumniszuschlägen.

Füllen Sie hierzu einfach folgendes Formular aus, unterfertigen es und geben dieses im Gemeindeamt ab. Das war's.



Abbuchungsauftrag für Lastschriften

Sie werden hiermit widerruflich beauftragt, die vom Zahlungsempfänger ausgefertigten und zum Einzug über mein (unser) Konto bestimmten Lastschriften zu unten angeführten Bedingungen durchzuführen. Ich (Wir) habe(n) den Zahlungsempfänger von der Erteilung dieses Auftrages an Sie verständigt.

Datum, kontomäßige Zeichnung
des Auftraggebers

An: (kontoführende Bank)

BIC:

Zahlungsempfänger:

Gemeinde Karres
Karres 91
6462 Karres

IBAN des Zahlungspflichtigen:

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen:

Bedingungen:

- Dieser Auftrag ist widerrufbar.
- Die vom Konto abzubuchenden Beträge unterliegen keiner betragsmäßigen Beschränkung.
- Die kontoführende Bank ist berechtigt, Lastschriften zurückzuleiten, insbesondere dann, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Teilzahlungen sind nicht zu leisten.
- Die kontoführende Bank ist berechtigt, diesen Auftrag nicht mehr durchzuführen, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. In einem solchen Fall wird der Zahlungsempfänger verständigt.
- Durch die Weitergabe dieses Abbuchungsauftrages an den Zahlungsempfänger entsteht für die kontoführende Bank keine Haftung.
- Der (Die) Auftraggeber kann (können) gegenüber der kontoführenden Bank keine Einwendungen gegen Belastungen, die im Rahmen dieses Auftrages erfolgen, geltend machen. Einwendungen, die sich auf das der Lastschrift zugrundeliegende Rechtsgeschäft beziehen, sind zwischen dem (den) Auftraggeber(n) und dem Zahlungsempfänger direkt zu regeln.
- Ein Widerruf des Auftrages gilt ab dem Zeitpunkt des Einlangens bei der kontoführenden Bank. Der (Die) Auftraggeber hat (haben) den Zahlungsempfänger gleichzeitig zu benachrichtigen.
- Im Übrigen gelten die „Allgemeine Geschäftsbedingungen der österreichischen Kreditunternehmungen“ in der letztgültigen Fassung.



Müllabfuhrplan

Jänner bis März 2014

<u>Jänner:</u>	14.01. 28.01.
<u>Februar:</u>	11.02. 25.02.
<u>März:</u>	11.03. 25.03.

Nächste
Problemstoffsammlung:
Freitag, 28. März 2014

Nächste
Sperrmüllsammlung:
Mittwoch, 26. März 2014



Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpperger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.



Geburtstagsglückwünsche

Jänner bis März 2014

Winkler Gabriel	81
Lechner Hilde	86
Zimmermann Hildegard	84
Stotter Mathilde	87
Mayrhofer Rosa	82
Walch Lydia	81
Schlierenzauer Raimund	83
Nagele Theresia	84
Schatz Ida	87
Winkler Armin	83

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**





Feste/Veranstaltungen/Termine

Jänner bis März 2014

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
01.01.2014	Neujahr
04.01.2014	Heilige Drei Könige - Umzug
04.01.2014	Feuerwehrball
07.01.2014	Kindergarten- und Schulstart nach den Weihnachtsferien
09.01.2014	Huangartstube (im Schützenheim!!!)
01.02.2014	Maskenball (Schützenkompanie)
06.02.2014	Huangartstube (im Schützenheim!!!)
06.03.2014	Huangartstube (im Schützenheim!!!)

FF Karres

Neue Homepage

Die Freiwillige Feuerwehr Karres präsentiert sich mit einer neuen Homepage unter ***www.ff-karres.at***.

Die Website bietet laufend die aktuellsten Informationen über Einsätze, Proben und sonstigen Tätigkeiten.



Jahreshauptversammlung FF Karres

Am 8. Dezember 2013 wurde im Feuerwehrhaus die 119. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karres abgehalten. Dazu begrüßte Kommandant Hermann Gstrein Bezirkskommandant-Stv. BR Hubert Fischer, Abschnitts-Kommandant ABI Thomas Friedl, Bürgermeister und Ehrenmitglied ABI Wilhelm Schatz, Gemeinderat Martin Walch, die Patinnen Brunhild und Christine und zuletzt, aber nicht minder wichtig, die Feuerwehrkameraden.

Anhand der Power-Point-Präsentation lässt der Kommandant das Einsatzjahr 2013 nochmals Revue passieren.

Zusammenfassend gab es:

2 Brandeinsätze, 4 Brandsicherheitswachen und 26 Technische Einsätze zu verzeichnen; bei den 32 Einsätzen wurden 353 Stunden aufgewendet.

Bei 10 Feuerwehrproben, der Abschnittsübung, 9 Schulungen und 13 Bewerbungsproben haben die Mitglieder 769 Stunden geleistet.

Weiters schlugen sich 112 Tätigkeiten wie Ausschuss-Sitzungen, Dienstbesprechungen, Ausbildungen, Bewerbe, Aktion Friedenslicht der Feuerwehrjugend, Kirchgänge und Prozessionen, Besuch der Bälle der Nachbarfeuerwehren, eigener Feuerwehrball, Tätigkeiten im Feuerwehrhaus, Aktion sauberes Karres und so vieles mehr, zu Buche. Bei diesen Tätigkeiten haben die Mitglieder 2.430 Stunden von ihrer Freizeit geopfert.

Bürgermeister Wilhelm Schatz ist erstaunt über das Geleistete einer kleinen Feuerwehr während des Jahres, dankt für den selbstlosen Einsatz, sei es die Aktion sauberes Karres oder der Wassertransport auf die Alm, ein verstopftes Kanalrohr, gefährliche Wespennester, die Feuerwehr ist einfach „das Mädchen für Alles“ meint, er.

Abschließend bedankt sich der Kommandant bei der Bevölkerung für das Verständnis bei den Proben und der Spenden bei der Maisammlung. Mit dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ beendet er die Jahreshauptversammlung.

Einladung an die Jugend!

Die Feuerwehrjugend ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern, denn im Nachwuchs liegt die Zukunft der Feuerwehr. Jeder interessierte Jugendliche ab 12 Jahren kann sein Geschick und persönlichen Einsatz bei der Feuerwehr einbringen. Damit wir auch in Zukunft eine schlagkräftige und bestens ausgebildete Einsatzmannschaft haben, sind wir auf Euch angewiesen. Wir bitten auch die

Eltern, diese Aufforderung euren Burschen nahe zu bringen und eventuell das Interesse zu wecken.

Meldet euch bei Kommandant Hermann Gstrein unter der Nummer 0676/84008452 oder bei Jugendbetreuer Wilhelm Reheis unter 0676/4718430.



Nikolausbesuch

Der heilige Nikolaus erstattete am Freitag, den 6. Dezember 2013 dem Kindergarten und der Volksschule Karres einen Besuch. Mit seinem langen roten Mantel, dem dichten

weißen Bart, seinem goldenen Stab und seinen Engeln versetzte er die Kinderaugen in Staunen. Die Kinder sangen Nikolauslieder und sagten schöne Gedichte auf.



Zum Schluss gab es für alle Kinder ein kleines Überraschungsgeschenk und nach einem gemeinsamen Gebet verließ der heilige

Nikolaus mit seinen Engeln das Schulhaus um die nächsten Kinder aufzusuchen.

Danke an die Tschirgant-Krampeler für die großzügige Unterstützung!



Goldene Hochzeit

Franziska und Hubert Winkler feierten am 8. Oktober 2013 ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum.

Zu diesem Jubiläum überbrachte Bürgermeister Wilhelm Schatz am 5. November 2013 die Glückwünsche mit

dem Ehrengeschenk seitens der Gemeinde. Gleichzeitig besuchte der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner das Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche und Jubiläumsabgabe des Landes Tirol zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre Ehe).



***Wir wünschen dem Ehepaar Franziska und Hubert Winkler
noch beste Gesundheit und viele gemeinsame Jahre***



Goldene Hochzeit

Monika und Hubert Fink feierten am 22. November 2013 ihr 50-jähriges Hochzeitsjubiläum.

Zu diesem Jubiläum überbrachte Bürgermeister Wilhelm Schatz am 12. Dezember 2013 die Glückwünsche mit

dem Ehrengeschenk seitens der Gemeinde. Gleichzeitig besuchte der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner das Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche und Jubiläumsabgabe des Landes Tirol zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre Ehe).



***Wir wünschen dem Ehepaar Monika und Hubert Fink
noch beste Gesundheit und viele gemeinsame Jahre***



99. Geburtstag Barbara Schlapp

Am Samstag, den 19. Oktober 2013 feierte unsere Dorfälteste, Frau Barbara Schlapp, ihren 99. Geburtstag.

Zu diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Wilhelm Schatz die Geburtstagsglückwünsche der Gemeinde Karres.

In einer gemütlichen Runde im Betagtenheim Imst (Sonnberg) erzählte die rüstige Jubilarin die eine oder andere Geschichte aus vergangenen Tagen.

Wir wünschen dem Geburtstagskind viel Gesundheit, Glück und Freude für die kommenden Jahre.



Sprechstunden Bürgermeister

Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.

Sprechstunden Vizebürgermeister

Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Kunstaussstellung

Am ersten Adventwochenende fand im Gemeindesaal Karres die erste Ausstellung des einheimischen Künstlers Wolfgang Neururer statt.

Kunstinteressierte aus nah und fern bewunderten seine Seidenbilder und vor

allem seine neuen Kreationen, Merinowolle auf Seide gefilzte Schaals.

Die Ausstellung war ein riesiger Erfolg.



Foto: C. Neururer



Heizen mit Holz

Wer richtig heizt, spart Kosten, trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei und schützt unser Klima!

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet. Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

Schnell anfeuern. Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Das Stückholz möglichst locker in den Brennraum schichten, entgegen alter Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten. Kein Papier oder Karton benutzen, sie verursachen Schadstoffe!

Nur trockenes, sauberes Holz verwenden. Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 % brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seinem geringen Heizwert und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin. Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

Den Ofen regelmäßig warten. Jährlich, vor Beginn der Heizsaison Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

Beratungsservice von Energie Tirol. Der neue Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden.

Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter: Tel. 0512-589913.

Rasch ein kräftiges Feuer mit hellen Flammen herstellen.

Foto: Land Tirol, Abteilung Umweltschutz





„Der aktuelle Selbstschutz-Tipp“

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!!!

- Offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum usw. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Ihren Weihnachtsbaum stellen Sie am besten in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akut gefährdet.
- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser, eine Wolldecke (keine Kunstfaser) oder ein Löschgerät in der Nähe bereithalten.



Ankündigung Friedenslicht

Auch heuer wird die Feuerwehrjugend das Friedenslicht von Bethlehem in unserem Dorf verteilen.

Am Vormittag des 24. Dezember (Heilig Abend) werden die Burschen unserer Feuerwehrjugend von Haus zu Haus ziehen und das Licht des Friedens überbringen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies keine Spenden- bzw. Bettelaktion ist.



*"Das Friedenslicht ist kein Zauberlicht,
das den Frieden übertragen kann.*

*Es ist eine Herausforderung an die Menschen,
Frieden zu machen und Frieden zu halten.*

Denn von ganz alleine kommt dieser Friede nicht".

Dr. Helmut Obermayr,
Initiant des "Friedenslichtes"



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
für das neue Jahr 2014
wünschen*

Agrargemeinschaft Karres Obmann Roland Lechner	Bergwacht Karres Ortsstellenleiter Hermann Gstrein	Frauenturnverein Karres Petra Fink
Freiw. Feuerwehr Karres Kdt. Hermann Gstrein	Jungbauernschaft Karres Obmann Patrick Fink	Kirchenchor Karres Wolfgang Neururer
Modellfliegerclub Karres Obmann Othmar Winkler	Musikkapelle Karres Obmann Ferdinand Tschuggnall	Obst- und Gartenbauverein Obmann Josef Siegele
Ortsbauern Karres Obmann Karl Walch	Ortsbäuerinnen Karres Obfrau Evi Walch	Pfarre Karres Pfarrer Johannes Laichner
Schützengilde Karres Obmann Peter Schlierenzauer	Schützenkompanie Karres Obmann Peter Schlierenzauer	Sportverein Karres Obmann Andreas Lechner
Stammtisch Traube Karres Obmann Alexander Neuner	Tschirgant Krampeler Obmann Benjamin Walch	Wintersportverein Karres Obmann Martin Praxmarer



Die Gemeinde Karres
wünscht allen Mitbürgern
und Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie
Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2014

Für den Gemeinderat Karres

Der Bürgermeister

Schatz Wilhelm

